
Illustrierter
Film-Kurier
Der
Vogelhändler


Der Vogelhändler
nach der gleichnamigen Operette
Buch von M. West und L. Held
Musik von Carl Zeller
Regie: E. W. Emo
Drehbuch: Dr. Max Wallner / Musikalische Leitung: Fritz Wenneis / Kamera: Ewald Daub / Regieassistent: Toni Huppertz / Ton: Emil Specht / Schnitt: Roger Graf Norman / Bauten: W. A. Herrmann und A. Bütow Kostüme: Theaterkunst / Aufnahmeleiter: Willi Morree und Rudolf Fichtner / Produktionsleiter: Fred Lyssa
Besetzung
Adam, ein Vogelhändler aus Tirol . . Wolf Albach-Retty
Die Briefchristl . . . . Maria Andergast
Der Kurfürst . . . . Hans Zesch-Ballot
Die Kurfürstin . . . . Lil Dagover
Graf Stanislaus, Adjutant des Kurfürsten . . . . Georg Alexander
Baron Webs, Hofjagdmeister . . . . . . Max Gülstorff
Komteß Adelheid, Hofdame der Kurfürstin . . . . Genia Nikolajewa
Schneck, Dorfschulze . . . . Jakob Tiedtke
Ferner wirken mit
von Allwörden, Gaston Briese, Egon Brosig, Gustl Stark-Gstettenbauer, Arthur Hell, Paul Mederow, Paul Rehkopf, Hans Schneider, von Schwindt, Franz Stein, Rudolf Vones u. a.
Tonsystem: Tobis-Klangfilm
Ein Majestic-Film der Tobis-Rota
Verleih
ROTA
Rota-Film A.-G.
ROTA
Weltvertrieb
Tobis-Cinema



Verzweifelte Dorfbevölkerung von Schwanau schlägt Hände über dem Kopf zusammen im Anblick abgefressener Felder – Erschröckliche Landplage schmutziger Wildschweine zerwühlte sämtliche Kartoffelfelder – Vogelhändler Adam, an Spitze wandernder Tiroler soeben eingetroffen, gibt Schwanauern verfänglichen Rat, Wildsäue eigenmächtig abzustechen. Schwanauer haben bereits ein Jahr auf Abhaltung kurfürstlicher Jagd alleruntertänigst gewartet. – Wildschweine werden abgestochen – Vogelhändler Adam feiert stürmisches Wiedersehen mit lieblicher Briefchristl, von ihm als Braut angesehen – Wiedersehensfreude durch fehlende Moneten zwecks Heirat getrübt – Hervorragender Einfall von sapperlottskluger Christl, Wildparkinspektor am kurfürstlichen Hof zu werden, von störrischem Adam nur mit Vorbehalt angenommen. –



Listiger Adjutant Graf Stanislaus, Frauenentzücker, empfiehlt kurfürstlicher Durchlaucht Abhaltung längst fälliger Wildschweinjagd, um Gemahlin fernzuhalten – Schauerlich fauler, gänzlich unwaidmännischer Hofjagdmeister Baron Weps, wird zwecks sofortiger Durchführung der Jagd gen Schwanau beordert. Wildschweine sind abgestochen – Verzehr lieblich bruzelnder Tiere auf öffentlichem Marktplatz unter Musik und Tanz. – Köstlicher Bratenduft über Dorf, kilometerweit zu riechen – Türmer bläst Alarm über Herannahen kurfürstlicher Abgesandten – Festschmaus in rasender Eile abgeräumt, Duft bleibt in der Luft wie Mauer – Dorfschulz Schneck von Natur kein Held, fällt Herz in Hosen – Baron Weps, Duft schnüffelnd, verkündet Sauhatz – Tieferschrockene Dorf-



bewohner verwandeln auf Adams Rat zahme vorige Hausschweinderin in gefährlich anzuschauende Wildsäue mittels schwärzlichem Farbanstrich. – Charmante Kurfürstin, Untreue ihres Mannes witternd, folgt Gemahl mit heiratslüsterner Hofdame Adelheid in Kalesche und ländlicher Verkleidung. – Dicker Dorfschulz sieht sich schon zähneklappernd bei Wasser und Brot im Kittchen. – Stanislaus, zum Entsetzen von Weps, vor Dorfbewohnern leutselig den Kurfürst mimend, bezieht wegen ungebührlichen Betragens saftige Ohrfeige von Christl. – Eifersüchtiger Adam erreicht von schmerzlich betroffener Kurfürstin hohe Gunst und Protektion – Kurfürst, betrübten Weibes Eifersuchtskomödie mit Adam durchschauend, erfährt von zitterndem Weps und treuherziger Christl

die Wahrheit. – Geknickter Stanislaus zur Strafe von Adelheid zum Traualtar geschleppt. – Geburtstag der Kurfürstin enthüllt zur allgemeinen Verblüffung Geheimnis der Extratouren ihres Gemahls. – Überglücklicher Adam zieht mit hübschem Sack Dukaten und überglücklicher Christl in erträumtes Häuschen in Tiroler Bergen. – P. P. Publikum darf nach Haus gehen.







Nr. 2362
Für den Inhalt verantwortlich Hermann Weist, Berlin-Mariendorf
Verlag Neue Film-Kurier Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin W 35
Stülerstraße 2. Kupfertiefdruck August Scherl GmbH., Berlin SW 68